

Inhalt

Siglen und Abkürzungen	9
Einführung	11
1. Die Gründerin Teresa von Ávila	11
1.1. Teresa wird zur Gründerin (1562)	12
1.2. Gründungsideal	13
1.3. Vertiefung des Gründungsideal	16
1.4. Vollendung des Gründungsideal	18
1.5. Gründerin des männlichen Zweigs	19
1.6. Von der <i>Madre Fundadora</i> zur <i>Reformadora</i>	20
2. Teresas Ideal von Ordensleben	25
2.1. Reformklima in Kastilien	26
2.2. Die Option Teresas	27
2.3. Kennzeichen des Ordensideals Teresas	31
3. Die Entstehung des <i>Buches der Gründungen</i>	36
3.1. Teresas Gründungen	36
3.2. Das Reisen	37
3.3. Die Beauftragung zum Schreiben	38
3.4. Die Abfassung	38
3.5. Die Drucklegung	41
4. Die spirituelle Botschaft des <i>Buches der Gründungen</i>	42

Das Buch der Gründungen

Vorwort	65
Es beginnt die Gründung zum heiligen Josef vom Karmel in Medina del Campo.	73
Kap. 1: <i>Auf welchen Wegen man begann, diese Gründung und alle weiteren zu betreiben.</i>	73
Kap. 2: <i>Wie unser Pater General nach Ávila kam, und was aufgrund seines Kommens geschah.</i>	83
Kap. 3: <i>Auf welchen Wegen man mit den Verhandlungen für die Gründung des Klosters San José in Medina del Campo begann.</i>	90

Kap. 4: Sie spricht darin über einige Gnaden, die der Herr den Schwestern dieser Klöster erweist, und den Priorinnen werden Weisungen erteilt, wie sie mit ihnen umgehen sollen.	103
Kap. 5: Darin werden einige Ratschläge zu Fragen des inneren Betens gegeben. Das ist sehr nützlich für diejenigen, die sich mit äußerer Tätigkeiten befassen.	110
Kap. 6: Sie weist auf die Schäden hin, die geistlichen Menschen erwachsen können, wenn sie nicht erkennen, wann man dem Geist widerstehen soll. Sie spricht von der Sehnsucht der Seele nach dem Kommunionempfang und der Selbsttäuschung, die es dabei geben kann. Es gibt da wichtige Dinge für diejenigen, die in diesen Häusern die Leitung haben.	122
Kap. 7: Darüber, wie man mit denen umgehen soll, die an Melancholie leiden. Das ist notwendig für die Oberinnen.	137
Kap. 8: Es handelt von einigen Ratschlägen zu Offenbarungen und Visionen.	146
Kap. 9: Es handelt davon, wie sie von Medina del Campo zur Gründung des Klosters zum heiligen Josef in Malagón aufbrach.	153
Kap. 10: In ihm spricht sie über die Gründung des Konvents in Valladolid. Dieses Kloster trägt den Namen zur Empfängnis Unserer Lieben Frau vom Karmel.	158
Kap. 11: Sie macht mit dem angefangenen Thema der Strategie weiter, die Doña Casilda de Padilla anwendete, um ihre frommen Wünsche, ins Kloster zu gehen, durchzusetzen.	169
Kap. 12: In ihm wird vom Leben und Sterben einer Schwester mit Namen Beatriz de la Encarnación berichtet, die unser Herr in dieses Kloster brachte, da ihr Leben so vorbildlich und ihr Sterben von der Art war, dass es richtig ist, ihrer zu gedenken.	176
Kap. 13: In ihm berichtet sie, wie und durch wen es zum ersten Haus der Unbeschuhten Karmeliten nach der ursprünglichen Regel kam. Im Jahre 1568.	183
Kap. 14: Sie fährt mit der Gründung des ersten Hauses der Unbeschuhten Karmeliten fort. Sie sagt etwas über das Leben, das sie dort führten, und über den Nutzen, den unser Herr zu Gottes Ehre und Ruhm an jenen Orten zu wirken begann.	190
Kap. 15: Sie spricht darin über die Gründung des Klosters zum glorreichen hl. Josef in der Stadt Toledo, die im Jahre 1569 geschah.	199

Kap. 16: <i>In ihm wird – zu Gottes Ehre und Ruhm – von einigen Ereignissen aus diesem Konvent zum bl. Josef in Toledo berichtet.</i>	211
Kap. 17: <i>Es berichtet von der Gründung der Klöster sowohl der Brüder als auch der Schwestern in Pastrana. Das geschah im gleichen Jahr 1570, ich meine 1569.</i>	216
Kap. 18: <i>Sie berichtet von der Gründung des Klosters zum bl. Josef in Salamanca im Jahre 1570. Sie gibt einige wichtige Ratschläge für die Priorinnen.</i>	228
Kap. 19: <i>Sie fährt mit der Gründung des Klosters zum bl. Josef in der Stadt Salamanca fort.</i>	238
Kap. 20: <i>In ihm wird über die Gründung des Klosters zu Unserer Lieben Frau von der Verkündigung berichtet, das in Alba de Tormes ist. Das war im Jahre 1571.</i>	245
Kap. 21: <i>In ihm wird über die Gründung des Klosters zum glorreichen bl. Josef vom Karmel in Segovia berichtet. Es wurde am Tag des bl. Josef gegründet, im Jahre 1574.</i>	256
Kap. 22: <i>In ihm wird über die Gründung des Klosters zum glorreichen bl. Josef vom Erlöser in der Ortschaft Beas im Jahre 1575 am Tag des bl. Matthias berichtet.</i>	263
Kap. 23: <i>In ihm berichtet sie von der Gründung des Klosters zum glorreichen bl. Josef vom Karmel in der Stadt Sevilla. Die erste Messe wurde am Tag der Allerheiligsten Dreifaltigkeit im Jahr 1575 gefeiert.</i>	278
Kap. 24: <i>Sie fährt fort mit der Gründung zum bl. Josef vom Karmel in der Stadt Sevilla.</i>	287
Kap. 25: <i>Es geht mit der Gründung zum glorreichen bl. Josef in Sevilla weiter und damit, was geschah, um zu einem eigenen Haus zu kommen.</i>	298
Kap. 26: <i>Sie fährt mit der gleichen Gründung des Klosters zum hl. Josef in der Stadt Sevilla fort. Sie berichtet über einige Dinge von der ersten Schwester, die dort eintrat, die sehr bemerkenswert sind.</i>	305
Kap. 27: <i>In ihm wird über die Gründung in der Stadt Caravaca gesprochen. Das Allerheiligste wurde am Neujahrstag des gleichen Jahres 1576 eingesetzt. Es steht unter der Anrufung des glorreichen hl. Josef</i>	314
Kap. 28: <i>Die Gründung in Villanueva de la Jara.</i>	330
Kap. 29: <i>Es wird über die Gründung zum hl. Josef Unserer Lieben Frau von der Straße in Palencia berichtet, die im Jahre 1580 stattfand, am Tag des Königs David.</i>	355

Kap. 30: <i>Es beginnt die Gründung des Klosters zur Heiligsten Dreifaltigkeit in der Stadt Soria. Es wurde im Jahre 1581 gegründet. Die erste Messe wurde am Tag unseres Vaters, des heiligen Elisäus, gefeiert. . . .</i>	372
Kap. 31: <i>In diesem Kapitel beginnt der Bericht über die Gründung zum glorreichen hl. Josef von der hl. Anna in der Stadt Burgos. Die erste Messe wurde am 19. des Monats April, dem Oktavtag von Ostern des Jahres 1582 gefeiert.</i>	381
Kap. 32 (Epilog)	411

Anhang

Ana Jesús de Lobera Bericht über die Gründung in Granada (1582)	417
Literatur	435
Glossar	439
Personen- und Ortsverzeichnis	449
Zu den Abbildungen	472